

D<sup>r</sup>. MORITZ NECKER

WIEN, 13. II. 91

IX., Währingerstrasse 76.

Ihre werthe Frau!

Lassen Sie sich herzlich für Ihr übergütigst entgegenkommendes Danken! Ich bin mit dem 10. März wohl schon wiederstandesmäßig. Hoffe mit Gottes Hilfe (ja, ich habe sehr viel Lampenputzer, Jarren und so!) den Norwegischen zu Hause zu bringen.

Ihre Martinelli hat mir seine Mittheilung in Aussicht gestellt! Ich werde es Ihnen bei Zeiten melden, wenn es anders giltig zu sagen wird! Entschuldigen Sie mir auch, daß ich nicht schreiben konnte, ich hatte gerade in den Abwesenheiten, wo ich Sie lassen konnte, gar keine ab. In aufrechter Verehrung grüßt Sie herzlichst, Ihr ganz ergebener

M. Necker





